

Zusammen mit Herrn Univ.-Prof. Dr. H. MOSTLER wurde die permoskythische Abfolge bei der Vintlalm einer Profilaufnahme unterzogen, ebenso ist eine solche im Grenzbereich Buntsandstein-Reichenhaller Schichten der Bärenklammuschuppe E von P 1335 in der oberen Rumer Mulde im Gange. Eine Veröffentlichung aller Ergebnisse ist geplant. Gemeinsam mit Herrn Dr. P. GSTREIN wurde die geologische Aufnahme der alten Stollen im Bereich der Thaurer Schuppe fortgesetzt. Zu erwähnen ist u. a. das Auffinden von Pietra verde innerhalb der Partrachtonschiefer sowohl untertag als auch in einem Aufschluß am Fahrweg auf die Rumer Alm bei 1022 m SH.

### **3.2. Geologische Übersichtskarte der Republik Österreich 1 : 200.000**

#### **Bericht 1979 über Arbeiten auf Kartenblatt „Steiermark“ 1 : 200.000**

HELMUT W. FLÜGEL & F. NEUBAUER, Graz

In Fortführung der 1977 begonnenen Arbeiten auf den Manuskriptkarten 1 : 100.000 für Kartenblatt Steiermark 1 : 200.000 (Vergleich Verhandlungen 1979) wurden 1979 – bezogen auf die Kartenblätter 1 : 50.000 – folgende Arbeiten durchgeführt bzw. sind für 1980 vorgesehen:

- 72 Mariazell: Übertragung der vorhandenen Karten. 1980: Revisionsbegehungen.
- 73 Türnitz: Übertragung der vorhandenen Karten, Reinzeichnung abgeschlossen.
- 96 Bad Ischl: 1980 Übertragung der vorhandenen Karte nach Vorlage topographischer Unterlage.
- 97 Mitterdorf: Übertragung der vorhandenen Karten. 1980: Revisionsbegehungen.
- 98 Liezen: Übertragung der vorhandenen Karten. 1980: Revisionsbegehungen im kalkalpinen Anteil, Übernahme der Aufnahmen K. METZ (Grauwackenzone).
- 99 Rottenmann: Übertragung der vorhandenen Karten. 1980: Übernahme der Aufnahmen von K. METZ und H. P. SCHÖNLAUB (Grauwackenzone).
- 100 Hieflau, 101 Eisenerz: Übertragung der vorhandenen Karte. 1980: Übernahme Aufnahme H. P. SCHÖNLAUB (Grauwackenzone).
- 102 Aflenz-Kurort, 103, Kindberg, 104, Mürzzuschlag: Übertragung der vorhandenen Karten, Reinzeichnung abgeschlossen.
- 105 Neunkirchen: Übertragung der vorhandenen Karten, Revisionsbegehungen (NEUBAUER), Reinzeichnung abgeschlossen.
- 106 Aspang: Übertragung der vorhandenen Karten, Reinzeichnung abgeschlossen.
- 124 Schladming: Übertragung der vorhandenen Karten, Revisionsbegehungen (BECKER), Reinzeichnung abgeschlossen.
- 128 Gröbming: Übertragung der vorhandenen Karten. 1980: Revisionsbegehungen kalkalpiner Anteil.
- 129 Donnersbach, 130 Oberzeiring: Übertragung der vorhandenen Karten, Reinzeichnung abgeschlossen.
- 131 Kalwang, 132 Donawitz: Übertragung der vorhandenen Karten. 1980: Übernahme der Aufnahme H. P. SCHÖNLAUB (Grauwackenzone).
- 133 Leoben: Übertragung der vorhandenen Karten. 1980: Revisionsbegehungen Gleinalpe–Mugel.
- 134 Passail: Übertragung der vorhandenen Karten und Neuaufnahmen (Berichte 1 : 50.000 FLÜGEL, NEUBAUER). 1980: Revisionsbegehungen und Neuaufnahmen paläozoischer und kristalliner Anteil.

- 135 Birkfeld: Übertragung der vorhandenen Karten. 1980: Revisionsbegehungen.
- 136 Hartberg, 137 Oberwart: Übertragung der vorhandenen Karten und Neuaufnahme (Bericht 1 : 50.000 NEUBAUER), Reinzeichnung abgeschlossen.
- 158 Stadl, 159 Murau, 160 Neumarkt: Übertragung der vorhandenen Karten, Revisionsbegehungen (Bericht 1 : 50.000 NEUBAUER), Reinzeichnung abgeschlossen.
- 161 Knittelfeld: Übertragung der vorhandenen Karten, Revisionsbegehungen (Bericht 1 : 50.000 BECKER), Reinzeichnung abgeschlossen.
- 162 Köflach: Übertragung der vorhandenen Karten, Reinzeichnung abgeschlossen.
- 163 Voitsberg: Übertragung der vorhandenen Karten. 1980: Revisionsbegehungen und Kartierungen paläozoischer Anteil.
- 164 Graz: Übertragung der vorhandenen Karten, Revisionsbegehungen (Bericht 1 : 50.000, FLÜGEL). 1980: Revisionsbegehungen und Kartierungen paläozoischer und kristalliner Anteil.
- 165 Weiz: Übertragung der vorhandenen Karten. 1980: Revisionsbegehungen und Kartierungen kristalliner Anteil.
- 166 Fürstenfeld, 167 Güssing, 188 Wolfsberg, 189 Deutschlandsberg, 190 Leibnitz, 191 Kirchbach, 192 Feldbach, 193 Jennersdorf, 205 St. Paul, 206 Eibiswald, 207 Arnfels, 108 Mureck, 209 Radkersburg: Übertragung der vorhandenen Karten, Reinzeichnung abgeschlossen.
- Daraus ergibt sich für die Kartenblätter 1 : 100.000 als Grundkarten des Kartenblattes Steiermark 1 : 200.000 zu Beginn des Jahres 1980 folgende Situation:
- 48/13 Salzburg: topographische Unterlagen fehlen.
- 48/14 Linz: Manuskriptkarte weitgehend fertiggestellt, Revisionsbegehungen notwendig.
- 48/15 St. Pölten: Manuskriptzeichnung weitestgehend fertiggestellt, Revisionsbegehungen bzw. Kartierungen notwendig.
- 48/16 Wien, 47/13 Spittal a. d. Drau, 47/14 Klagenfurt: Reinzeichnung fertiggestellt.
- 47/15 Graz: Südteil: Reinzeichnung fertiggestellt. Nordteil: Revisionsbegehungen und Kartierungen notwendig.
- 47/16 Steinamanger: Reinzeichnung fertiggestellt.

### **Bericht 1979 über stratigraphische Arbeiten im Paläozoikum auf den Blättern 158 Stadl, 159 Murau und 160 Neumarkt**

Von FRANZ R. NEUBAUER

Ausgehend von den stratigraphischen Ergebnissen von EBNER et al. (1977), BUCHROTHNER (1978), SCHÖNLAUB (1978) und NEUBAUER (1979a) wurde im vergangenen Sommer v. a. versucht, mit über den gesamten Murauer Raum gestreuten Testproben für Conodonten, die Stellen bzw. Profile zu finden, an denen positive Ergebnisse zusätzliche Detailarbeiten sinnvoll erscheinen lassen. Mit diesen Arbeiten wird eine Einstufung und Korrelation der lithostratigraphischen Kartiereinheiten THURNER's versucht. Sie beschränken sich auf die Phyllitareale der Stolzalpen und Murauer Decke. Ausgangspunkt für die Begehungen und Beprobungen waren die Detailkarten von THURNER (1929–1970).

① Die zuletzt von THEYER (1969) beschriebenen Dolomite des Hansennocks zeigen eine Profilizusammensetzung, die sie eher als Mesozoikum ausweisen, jedoch konnten keine Fossilien nachgewiesen werden. Ebenso dürften neuaufgefundene